

Sehr geehrte Vereinsfunktionäre,  
sehr geehrte Leistungsrichter,

Bei Punktegleichheit kommt es immer wieder zu verschiedenen Auffassungen und teilweise zu strittigen Entscheidungen.

**Ich stelle daher Folgendes klar:** Bei Punktegleichheit in der IGP ist in der Prüfungsordnung geregelt, dass die Reihung erfolgt nach dem besseren Ergebnis in C, dann in B und wenn diese auch gleich sind, ist logischerweise auch A gleich und dann erfolgt eine ranggleiche Reihung. In der IFH wird bei Punktegleichheit so gereiht, dass der Hund mit dem höheren Einzelergebnis der beiden Fährten vorgereiht wird, sind diese auch gleich, gilt die höhere Punktezahl bei der zweiten Fährte – ist dies auch gleich, dann ranggleiche Reihung. In allen anderen Prüfungsstufen, z.B. IFH 1, IFH 2 oder IBGH 1 bis IBGH 3 gilt bei Punktegleichheit ranggleiche Reihung. Werden z.B. 2 erste Plätze vergeben, gibt es keinen zweiten Rang, sondern es geht mit Rang 3 weiter. Alle anderen, wenngleich auch teilweise schon seit Jahrzehnten praktizierten, Varianten sind ungerecht und führen nur zu Diskussionen. Es ist nicht nachvollziehbar, warum etwa ein jüngerer Hund einem älteren Hund vorgezogen wird, wenn vielleicht ein achtjähriger Hund noch die gleiche Arbeitsbereitschaft hat wie ein dreijähriger Hund. Auch umgekehrt ist keine objektive Begründung zu finden. Altersunterschiede können sich auch auf einen Tag beschränken! Bitte bei allen Veranstaltungen so anwenden. Damit haben wir auch eine Gleichstellung, da dies auch bei den anderen Prüfungsstufen im Falle einer gleichen Leistung der Fall ist.

Robert Markschläger  
Leistungsreferent des ÖKV